

Sozioökonomische Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise – Deutschland und Griechenland forschen gemeinsam für die Zukunft

Im Januar 2014 starteten das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Griechische Ministerium für Bildung und religiöse Angelegenheiten/Generalsekretariat für Forschung und Technologie (GSRT) eine gemeinsame Forschungsinitiative. Diese umfasst unterschiedliche Themen von Gesundheit über Energieversorgung bis hin zu sozioökonomischen Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die drei bilateralen Forschungsprojekte, die sich auf der Veranstaltung zur Diskussion stellen, repräsentieren das letztgenannte Thema. Sie knüpfen damit an weitere gesellschaftsbezogene Forschungsaktivitäten des BMBF an. Beiträge aus diesem Spektrum erweitern den Blickwinkel auf die Frage, wie Wissenschaft Potenziale für gesellschaftlichen Zusammenhalt erschließen kann.

Die seit 2008 andauernde europäische Finanz- und Wirtschaftskrise führt zu Belastungen in den Beziehungen zwischen Deutschland und Griechenland. In dieser Situation ist es von großer Bedeutung, sich der vielfältigen Berührungspunkte bewusst zu werden, welche die beiden Länder verbinden. Gerade Wissenschaft hat das Potenzial, in differenzierter Art und Weise Bezüge herzustellen, aktuelle Entwicklungen kritisch zu analysieren und damit zu einer positiven Zukunftsentwicklung beizutragen.

Die Diskussion der Forschungsarbeiten soll die Frage einschließen, wie Wissenschaft und Zivilgesellschaft bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen kooperieren können.

Tagungsort:

Max-Planck-Gesellschaft
Tagungsstätte Harnack-Haus, Ball-Saal
Innstraße 16-20
14195 Berlin
Telefon: +49 (0)30 8413 - 3914

Anfahrtsbeschreibung unter:

<http://www.harnackhaus-berlin.mpg.de/6683/Anfahrt>

Anmeldung:

bis 19.09.2014 per E-Mail an: monika.waechter@dlr.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat: Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften,
Akademien, Forschungsmuseen
53170 Bonn

Redaktion

Monika Wächter
Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Umwelt, Kultur, Nachhaltigkeit
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn
E-Mail: monika.waechter@dlr.de
Telefon: +49 (0)228 3821-1597

Stand: Juli 2014

Bildnachweis: Thorsten Doerk, Bielefeld

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise

Deutschland und Griechenland forschen
gemeinsam für die Zukunft

Berlin, 25. September 2014

Tagungsprogramm
Moderation: Terry Martin, Journalist

09:30 – 10:00

Begrüßung

Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn/Berlin
S.E. Panayotis Zografos, Griechischer Botschafter in Deutschland (angefragt)

13:00 – 14:00

Kommentar/Anknüpfungspunkte zu SOEP - Sozio-ökonomisches Panel

Jürgen Schupp, Leiter SOEP, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

Mittagessen

14:00 – 14:20

Centrum Modernes Griechenland der Freien Universität Berlin (CeMoG). Auftrag, Methode, Vision

Konstantinos Kosmas, Freie Universität Berlin

10:00 – 11:30

Gastbeiträge:

Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Sozialforschung in Griechenland

John Yfantopoulos, Universität Athen, für: Generalsekretariat für Forschung und Technologie (GSRT), Athen

14:20 – 15:35

REPOS – Reformfähigkeit politischer Systeme in Krisenzeiten am Beispiel der Haushaltskonsolidierung deutscher und griechischer Kommunen

Hubert Heinelt/Georgios Terizakis, Technische Universität Darmstadt
Nikolaos-Komninos Hlepas, Nationale und Kapodistrian Universität Athen

Zur wirtschaftlichen Situation in Griechenland.

Wege aus der Krise

Alexander Kritikos, Forschungsdirektor „Entrepreneurship“ am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

Kommentar/Anknüpfungspunkte zu soeb – Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland

Marcel Tyrell, Zeppelin Universität, Friedrichshafen

11:30 – 11:45

Kaffeepause

Projektpräsentationen:

11:45 – 13:00

FRAGMEX – Segmentierung und Exklusion: Verstehen und Überwindung der vielfältigen Auswirkungen der Europäischen Krise

Dirk Tänzler, Universität Bonn und *Konstantinos Maras*, Kulturwissenschaftliches Institut (KWI), Essen
Dimitris A. Sotiropoulos, Nationale und Kapodistrian Universität Athen

15:35 – 16:00

Kaffeepause

16:00 – 17:15

GGCRISI - The Greeks, the Germans, and the Crisis. Analyse der öffentlichen Debatte um die Krise in griechischen und deutschen Medien

Jochen Roose, Universität Wroclaw, Polen und Freie Universität Berlin
Maria Kousis, Universität Kreta

17:15 – 18:15

Kommentar:

Panagiotis Kouparanis, Korrespondent Deutsche Welle, Berlin

ab 19:00

Diskussion/Ausblick

Impuls EU-Möglichkeiten:
Angela Schindler-Daniels, NKS-SWG, PT-DLR
Impuls aus griechischer Perspektive:
Skevos Papaioannou, Universität Kreta

Buffet

Unterkunft:

Die folgenden Hotels halten ein begrenztes Zimmerkontingent für die Konferenz bereit. Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung das Stichwort „DLR“ an. Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Tagung Messepreise gelten:

APARION Apartments Berlin (bis zum 31.08.2014)

Theklastraße 20
12205 Berlin
Telefon: +49 (0)30 844 14 11-0
Email: berlin@aparion.de
Internet: www.aparion.de
EZ: 119,- € - 135,- €

BEST WESTERN PLUS (bis zum 15.09.2014)

Hotel Steglitz International
Schloßstraße/Albrechtstraße 2
12165 Berlin
Telefon: +49 (0)30 79 00 5-112
Email: sales@steglitz.bestwestern.de
Internet: www.si-hotel.com
EZ: 132,- €

Veranstaltungssprachen: Englisch und Deutsch
(Simultanübersetzung)